

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 76 (2014)

Heft: 5: Erzählen

Vorwort: Editorial : questa è vaira!

Autor: Caviezel, Flurin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

THEMA

Kinder brauchen Erzählungen	4
Kleiner Leitfaden zum Erzählen von Bilderbüchern	7
Effiziente Leseförderung oder vom unschätzbaren Wert des Vorlesens	8
Tipps und Ideen zur Schweizer Erzählnacht 2014	11
Esche und B-Horn	12

PAGINA GRIGIONITALIANA	14
------------------------	----

PAGINA RUMANTSCHA	15
-------------------	----

GESCHÄFTSLEITUNG LEGR	16
-----------------------	----

PORTRAIT

Schulhausteam Klosters Platz	22
------------------------------	----

VORSTAND SBGR	25
---------------	----

AGENDA	26
--------	----

DIES UND DAS	29
--------------	----

AMTLICHES	33
-----------	----

IMPRESSUM	34
-----------	----

Questa è vaira!

Mit Clà durfte ich als junger Mann einige Jahre gemeinsam auf die Hochjagd gehen. Clà hatte den Jahrgang meines Vaters und war mein «Jägermeister». Er hat mir das Jagen beigebracht. Clà war ein begnadeter Geschichtenerzähler. Er hatte viele Länder bereist, etliche Berufe ausgeübt und sein geistiger Horizont reichte weit über die Unterengadiner Berge hinaus. Er hatte zu jedem Stichwort eine Geschichte. Ich liebte es, ihm zuzuhören. Er hatte diese besondere Begabung, aus einer alltäglichen Begebenheit eine spannende Geschichte entstehen zu lassen. Wenn es besonders spannend wurde, wechselte er jeweils zur direkten Rede und wurde zum Schauspieler.

Mit den Jahren kannte ich viele seiner Geschichten und man könnte meinen, ich sei derer überdrüssig geworden. Das Gegenteil war der Fall. Die Geschichten wurden jedes Jahr besser. Clà kam mir wie ein Spitzenkoch vor, der ein gelungenes Menue je nach Saison mit verschiedenen Beilagen gekonnt ergänzt und verbessert. Höhepunkte waren jeweils die Erzählungen, welche er mit den Worten «questa è vaira!», in Deutsch «wahre Geschichte!» einleitete. Dann wusste ich, dass nicht all seine Geschichten wirklich wahr waren. Unwichtig. Eine Geschichte muss nicht wahr, nur schön sein.

Von Clà habe ich nicht nur gelernt, wie man Gämsen anschleicht, wie man Hirsche ausweidet oder dass man immer nur eine ungerade Anzahl Patronen bei sich tragen soll; von ihm habe ich gelernt, dass eine Geschichte nur dann schön ist, wenn man sie jedesmal so erzählt, wie wenn sie gerade neu entstünde.

Seit über 30 Jahren gehe ich nicht mehr auf die Hochjagd, aber das ist eine andere Geschichte.

Flurin Caviezel
Multiinstrumentalist und Kabarettist, Chur

